



STIFTSHEIM

AKTUELL

Menschlichkeit pflegen ...

Februar - März 2025

Winterausgabe



DAS STIFTSHEIM

EVANGELISCHES ALTENHILFEZENTRUM



Grüßwort

Liebe Leserinnen und Leser,

spätestens seit der Coronapandemie ist das Thema „Triage“ in vieler Munde. Was genau heißt aber „Triage“? Der Begriff „Triage“ kommt aus dem Französischen und bedeutet „Auswahl“ oder „Sichtung“. Im medizinischen Kontext beschreibt er die Einteilung von Patienten nach der Schwere ihrer Verletzungen. Dadurch können Ärzte und Pfleger leichter entscheiden, wer zuerst behandelt wird.



Ehrlich gesagt, mir bereitet das Thema Sorge und Angst. Gibt es denn unterschiedlich wertvolles Leben? Wer kann sich anmaßen

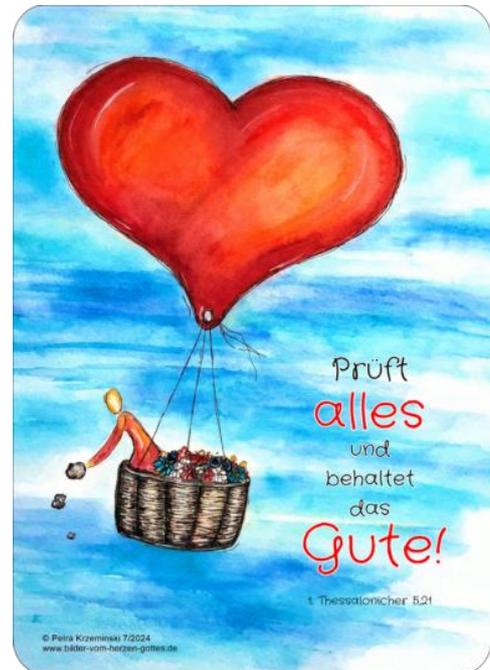
über die Wertigkeit des Lebens zu urteilen?

Viele Menschen, Ethikkommissionen und Verbände befassen sich mit diesem Thema, denn es betrifft uns auf immer mehr Ebenen, da die Verknappung menschlicher Arbeit an allen Ecken zu spüren ist.

Auch im Handwerk und bei den Dienstleistern fällt es mir auch immer wieder auf, dass dort entschieden werden muss, zu wem gehe ich zuerst und wer muss warten.

Und genau in diese Überlegungen hinein kommt die Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute“ – ein Vers aus dem 1. Thessalonicher Brief in der Bibel.

Ganz ehrlich? Ich war innerlich etwas ungehalten. Das klingt doch auch nach Triage, oder nicht?



Vielleicht soll es aber nur ein Hinweis sein, dass wir Menschen auf die Welt achtgeben sollen. Wir sollen die Welt in ihrer Vielseitigkeit betrachten und uns eine Meinung bilden und uns orientieren und dann notwendige Entscheidungen treffen.

Zeit lassen. Wahrnehmen, was wir sehen, hören oder fühlen und die Vielfalt erkennen. Und dann können wir überlegen, was wir behalten wollen – und was wir auch nicht behalten möchten. Nicht nur im Jahr 2025.



Es grüßt Sie herzlich

*Ihre
Charlotte Bellin*



Herzlich willkommen / Geburtstage

Ein herzliches Willkommen allen Bewohnern und Gästen!



Stiftsheim



Haus am Stiftsheim



Tagespflege

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag!

Februar 2025

Stiftsheim	Haus am Stiftsheim	Tagespflege
09.02.	14.02.	28.02.
11.02.		
17.02.		
27.02.		
28.02.		

März 2025

Stiftsheim	Haus am Stiftsheim	Tagespflege
13.03.	09.03.	08.03.
19.03.	23.03.	13.03.
24.03.	24.03.	
25.03.	31.03.	
30.03.		



Vorstellung neue Mitarbeitende



Antonia Behrens
Mitarbeiterin Verwaltung



Aicha Boujdid
Altenpflegehelferin



Tetiana Petrvska
Pflegehelferin

Das bringt das Neue Jahr mit sich....

Mehr Farbe ...

Zugegeben: lange habe ich mich innerlich gegen „Dienstkleidung“ gewehrt. „Kleider machen Leute“. Das war lange Jahre mein Motto und meine Überzeugung in Bezug auf Dienstkleidung. Doch Zeiten und Bedingungen ändern sich. Immer mehr kam es aber auch zu Problemen mit der Einhaltung hygienischer Vorschriften, die wir zurzeit nicht flächendeckend erfüllen und die vom Gesundheitsamt angemahnt wurden.

Also haben wir uns seit Längerem mit dem Thema „Dienstkleidung“ auseinandergesetzt und in den nächsten Wochen wird sie hoffentlich kommen, die einheitliche Dienstkleidung. Mitarbeitende aus Küche, Hauswirtschaft und Pflege werden bald weiße Hosen, aber verschiedenfarbige Kasaks tragen.

Die Mitarbeitenden, die sie tragen, bleiben uns aber in ihrer Unterschiedlichkeit und Individualität erhalten, auch wenn „die Verpackung“ gleich aussieht. Und das ist gut!

Charlotte Bellin





Gesundheitliche Versorgungsplanung (GVP)

Im Rahmen der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (nach § 132g SGB V) biete ich Gespräche zur gesundheitlichen Versorgungsplanung. Individuelle Vorstellungen und Wünsche über medizinisch-pflegerische Abläufe, Möglichkeiten und Grenzen medizinischer Behandlung, aber auch Fragen zur Vorsorge, Bestattungswünsche etc. können wir miteinander besprechen.

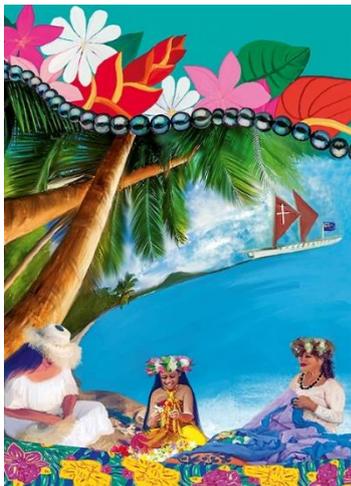
- Was habe ich schon geregelt? Patientenverfügung, Vollmachten etc.
- Was ist mir wichtig im Leben?
- Was ich überhaupt nicht möchte...
- Wer soll mit Ihnen oder für Sie Entscheidungen treffen, wenn Sie dazu nicht mehr in der Lage sind
- Was soll / darf Medizin dazu beitragen, dass ich weiterlebe?

Gerne können Sie einen Gesprächstermin mit mir vereinbaren, damit wir uns gemeinsam Zeit nehmen über die nicht immer leichten Fragen zu sprechen. Haben Sie Mut, in der Regel sind diese Gespräche für alle Beteiligten bereichernd.

Charlotte Bellin



Wunderbar geschaffen!



Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2025 der in diesem Jahr von **den Cookinseln in Südamerika** kommt.

In diesem Jahr haben wir den Gottesdienst mit einigen Mieterinnen und Frau Pfarrerin i.R. Gisela Schmidt mit viel Freude und hohem Engagement vorbereitet.

Wir laden Sie dazu ein dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren aber auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Die Kostbarkeit der Schöpfung muss immer wieder neu entdeckt werden.

Dieser Gottesdienst gibt dazu Gelegenheit. Wir laden Sie ein, die Cookinseln mit allen Sinnen kennen zu lernen!

**Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag
Freitag, 07.03.2025, 10.30 Uhr im Andachtsraum**

Charlotte Bellin



Gottesdienste im Stiftsheim



Evangelische Gottesdienste

Jeden Freitag, 17:00 Uhr

Der Gottesdienst wird zusätzlich in die Zimmer übertragen.

Februar 2025

07.02.2025	Septuagesimae	Frau Prädikantin Hirschberger
14.02.2025	Sexagesimae	Herr Pfarrer Bolz
21.02.2025	Estomihi – mit Abendmahl	Herr Prädikant Trapp
28.02.2025	Invokavit	Frau Lektorin Hoeft

März 2025

07.03.2025 10.30 Uhr	Weltgebetstag	Weltgebetstagsteam
14.03.2025	Reminiscere	Herr Pfarrer Bolz
21.03.2025	Okuli	Frau Pfarrerin i.R. Schmidt
28.03.2025	Laetare	Frau Lektorin Hoeft

Katholische Gottesdienste

25.02.2025	Dienstag, 16.00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp
25.03.2025	Dienstag, 16.00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp



Wir nehmen Abschied



Stiftsheim

† 12.12.2024

† 13.12.2024

† 21.12.2024

† 28.12.2024

† 31.12.2024

† 05.01.2025

† 10.01.2025

† 11.01.2025

† 17.01.2025

† 28.01.2025



Ein neues Angebot: Karibu – Regio- und Weltladen

Seit der Adventszeit besteht die Möglichkeit, Leckerer und Nützliches aus dem Angebot des Kasseler „Regio- und Welt Laden KARIBU“ zu erwerben. Hierzu wurde eine Verkaufsvitrine im Café Lottermoser eingerichtet. Zu den Öffnungszeiten des Cafés können die Produkte erworben werden. Das Geschäft von Karibu befindet sich in der Kasseler Innenstadt in der Obersten Gasse.

Der folgende Text wurde von Karibu zur Erläuterung veröffentlicht:

„Karibu, das sind 30 bewegte und engagierte Menschen, die vor mehr als 10 Jahren ein anspruchsvolles Projekt erfolgreich umsetzen konnten, die Gründung eines Fachgeschäftes für fair gehandelte Waren. Von Beginn an steckte in diesem Laden einiges an Herzblut, denn es ist das Ziel, immer wieder neue interessante Produkte anbieten zu können, Kunden und Kundinnen zu informieren und ein schönes Ambiente zu schaffen.“



Ausstellung „Wenn der Himmel sich öffnet“

"Wenn der Himmel sich öffnet" ist das Motto der Fotoausstellung aus Nürnberg, die seit dem 22. Januar 2025 im Wendlinggang unseres Hauses zu sehen ist.



Je älter Menschen werden umso mehr ist es ihnen oft ein Bedürfnis, Erlebtes weiterzugeben. Dazu hatten Altenheimseelsorgerinnen aus Nürnberg das Bild aus 1. Mose 28, 10-19a vor Augen: Vom Traum Jakobs, in dem er Engel auf einer in den Himmel ragenden Leiter auf- und absteigen sah, von Gott, der damit seine direkte Verbindung zum Irdischen zeigen wollte.

Neben den Porträts stehen Geschichten: von Schutzengel-Erlebnissen, vom Krieg, von Nahtoderfahrungen, aber auch vom Überwinden heimtückischer Krankheiten oder einfach nur vom Glück, in den Enkeln einen neuen Lebens-Ansporn gefunden zu haben.

Lassen Sie sich von den Geschichten ergreifen.

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Wir sagen DANKE

Alle Jahre wieder – besonders zur Weihnachtszeit erreichen uns viele Dankschreiben und Spenden für die Arbeit im Haus.

Mit Freude lese ich in den Morgenrunden wunderbare und aufbauende Rückmeldungen von Bewohnern und Angehörigen vor. Es tut uns allen spürbar gut und dafür sage ich, sagen wir sehr herzlich DANKE!

Mit den großzügigen Spenden für die Arbeit im Haus unterstützen Sie die Vielzahl unserer Angebote für die Bewohner, Mieter und Gäste.



Konzerte und Vorträge, Lesungen und Vernissagen gehören in den Alltag im Stiftsheim und können so gefördert werden.

In diesem Jahr wollen wir einen Teil der Spenden für die Anschaffung einer „digitalen Tafel“ verwenden. Durch den Einsatz solch einer Tafel können wir die Qualität der Darstellung von Bildern und Filmen deutlich erhöhen und für alle zu einem größeren Erlebnis werden lassen und noch viel, viel mehr. Lassen wir uns überraschen!

Charlotte Bellin

Wir, die Mitarbeitenden vom Stiftsheim, Tagespflege und Haus am Stiftsheim, möchten uns bei Ihnen für die Spenden in dem vergangenen Jahr sehr herzlich bedanken. Durch Ihre Spenden konnten wir Feiern und gemütliche Beisammensein organisieren und durchführen. So wird das Teambuilding mit neuen Mitarbeitenden gefördert und unser Zusammenhalt gestärkt.

Als krönenden Abschluss haben wir vor Weihnachten allen Mitarbeitenden einen schönen Rucksack von den Spendengeldern überreichen können (siehe links). Er wird bereits von vielen von uns genutzt. Das Logo vom Stiftsheim auf dem Rucksack macht nebenbei ein bisschen Werbung für unser schönes Haus.



Die Kolleginnen und Kollegen geben jeden Tag ihr Bestes um Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten.

Vielen Dank und weiterhin ein gutes Miteinander.

Reiner Friele, Mitarbeitervertretung Stiftsheim



„Für Sie aus dem Äther ...“

„Ein Projekt für die Gemeinschaft im Altenheim“.

Das haben sich zwei junge Menschen vorgenommen, die im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) ein Radioprogramm speziell für Bewohnerinnen und Bewohner, Mieterinnen und Mieter und auch für Beschäftigte der zur evangelischen Altenhilfe gehörenden Einrichtungen entwickeln wollen. Ihr Ziel ist es, eine Plattform zu schaffen, die Unterhaltung bietet, den Alltag bereichert und eine Verbindung herstellt – immer nach dem Motto: Radio von uns für die Hörer.

Geboten wird nicht nur musikalische Unterhaltung, sondern auch ein strukturiertes Programm mit vielen Höhepunkten. Dazu zählen u.a.:

- besondere Sendungen, die auf das Interesse und Wünsche der Hörer abgestimmt sind (zum Beispiel: Jubiläen, Geburts- oder Todestage und Ereignisse von bemerkenswerten Menschen)
- Interviews mit Hörenden und Gästen
- Geschichten und Erinnerungen
- Gesundheitstipps, Rätsel oder Quizformate



Radio Gesundbrunnen



Wie wird das Programm vorbereitet? Hierzu werden Falk Gahr und Florian Trieselmann in den nächsten Wochen Interviews mit der künftigen Hörschaft starten. Sie sind sehr interessiert daran, von allen Beteiligten ihre Wünsche zu erfahren. Und nach dem für den Sommer geplanten Starttermin des Programms werden die beiden auch Rückmeldungen einholen, um die Sendeinhalte beständig an die Bedürfnisse der Hörenden anzupassen.

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Tagespflege

Alle guten Wünsche für 2025 aus der Tagespflege.

Bei winterlichen Temperaturen und den Blick auf die verschneite Dönche, lässt uns das Jahr beschaulich beginnen. In den vergangenen Jahren haben wir so manchen Januar auf das winterliche Panorama gewartet und 2025 hat es uns gebracht.

Unser Resümee des Weihnachtsbasars, ein reichhaltiges Angebot, schöne Momente, neue Kontakte und interessante Gespräche. Wir haben uns von Ihren Anfragen inspirieren lassen und für den nächsten Basar schon Ideen gesammelt. Sollte dem einen oder anderen noch nach einem Brotaufstrich, Marmelade, Chutney „darben“, in der Tagespflege sind noch Gläser zu bekommen.

Am 24.12. und am 31.12.24 haben wir ein verlängertes Frühstück „Brunch“ veranstaltet. Die Tagesgäste haben einstimmig beschlossen, dass unser Angebot die Tagespflege, an beiden Tagen, bis 14:00 Uhr zu öffnen und den Vormittag an beiden Tagen in Gesellschaft zu verbringen ein Erfolg ist.

Für den 31.12.24 haben wir das Esszimmer zusätzlich mit Girlanden dekoriert, um das alte Jahr feierlich zu verabschieden. Auf Glücksklee und -schweinchen aus Papier haben die Tagesgäste ihre Wünsche für das neue Jahr notiert, um so das Jahr 2025 hoffnungsvoll zu begrüßen.

Nun gehen wir das neue Jahr geruhsam an, es liegen noch einige Projekte in den Schubläden, die wir gemeinsam umsetzen wollen. Unser Dauerprojekt der kleine Kioskwagen „Selbstgemachtes aus der Tagespflege“ steht noch mit Leckereien an seinem gewohnten Platz in der Tagespflege.



Und schon befinden wir uns in der 5. Jahreszeit, nach der weihnachtlichen Dekoration gehen wir motiviert ans Werk und gestalten unsere Räume nach und nach wieder bunt. Wir freuen uns jedes Jahr auf das Aufhängen unserer sehr langen Girlande, die wir vor ca. 5 Jahren mit den Tagesgästen gemeinsam angefertigt haben. Diese Girlande ist mit vielen schönen und lustigen Erinnerungen verbunden und lässt uns die erfrischenden Momente wieder ins Gedächtnis rufen.

In der Erinnerung gibt es viele Geschichten und Erlebnisse, die uns in diesen Zeiten erinnern. Wir freuen uns immer, wenn wir gemeinsam mit den Tagesgästen erleben, dass jeder Besuchstag für jeden Tagesgast ein besonderer Tag ist. Ein(e) jede(r) verbringt den Tag in Gemeinschaft, die nach und nach gewachsen ist und noch wächst. Alle unterstützen sich gegenseitig und gehen respektvoll miteinander um. Das ist ein schöner Gedanke zu Beginn eines neuen Jahres.

Torgit Schmidt-Oehlke, Tagespflege



Haus am Stiftsheim

Die Advents- und Weihnachtszeit hat mit dem schönen Basar „Willkommen im Advent“ begonnen. Aus der Mieterschaft gab es viele gespendete Beiträge von selbstgemachten Plätzchen und Marmeladen sowie selbst gestalteten Post- und Weihnachtskarten. Es war eine Freude, diese Leckereien und Besonderheiten zu verkaufen.



Die Mal- und Kreativgruppe im Haus am Stiftsheim hat einen Adventskalender aus wunderbaren Sternen gestaltet, der im EG der Firnbachstraße die Wand geschmückt und täglich zum Verweilen und Bewundern eingeladen hat.



Auch dieses Jahr gab es wieder ein traditionelles vorweihnachtliches „Gänseessen“, das dieses Mal im Gutshof stattfand. Das Warten auf das Essen haben alle mit angeregten Gesprächen gut gefüllt. Bemerkenswert war nebenbei, dass sich zwei Drittel für Fisch oder Vegetarisches entschieden haben - 😊 wie gut, dass die Tradition Raum für persönliche Vorlieben bietet.

An einem Mittwochnachmittag im Advent gab Herr Gerhard Grüniger ein Hauskonzert am Flügel. Weihnachtliche Lieder und Stücke aus verschiedenen Ländern und Zeiten haben seine große Zuhörerschaft aus dem Stiftsheim und Haus am Stiftsheim berührt und verzaubert.



Und der **lebendige Adventskalender** war an allen (Werk-)Tagen immer um 11 Uhr für zwanzig Minuten eine kleine Insel im vorweihnachtlichen Alltag. Frau Freye hat für die Mieterinnen und Mieter Impulse aus anderen Adventskalendern vorgelesen, woraus sich viele unterschiedliche, teils zarte, teils Erinnerungs-volle Momente sowie auch nachdenkliche Gespräche entwickelt haben.

Ortrud Freye, Haus am Stiftsheim



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

- 10.30 Uhr Friedensgebet im Andachtsraum und Übertragung
- 16.00 Uhr Aktuelle Stunde im Andachtsraum und Übertragung



Dienstag

- 10.00 Uhr Wollmäuse – Stricken, Häkeln, Schnuddeln
14-tägig im Wohnzimmer des Wohnbereichs 2



- 16.00 Uhr Schlager mit Heidrun / moderiertes CD-Konzert
- 16.00 Uhr katholischer Gottesdienst im Andachtsraum
mit Übertragung an jedem 4. Dienstag im Monat



Mittwoch

- 16.00 Uhr Männerrunde / Schnuddeln
14-tägig im Wohnzimmer des Wohnbereichs 2



Donnerstag

- 10.30 Uhr Freude am mehrstimmigen gemeinsamen Gesang
14-tägig im Andachtsraum

Freitag

- 10.15 Uhr Veeh-Harfen-Runde / gemeinsames Singen im Speisesaal
- 17.00 Uhr evangelischer Gottesdienst
im Andachtsraum und Übertragung
jeden 3. Freitag mit Abendmahl



Samstag

- 16.00 Uhr Freude an der Bewegung - Gymnastik



Sonntag

- 09.30 Uhr gemeinsame Teilnahme am Fernsehgottesdienst
im Wohnzimmer des Wohnbereichs 2



- 16.00 Uhr Bingorunde im Speisesaal



.....

Bitte beachten Sie gegebenenfalls anderslautende Hinweise im Wochenplan!

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Besondere Veranstaltungen im Stiftsheim

Mittwoch, 05. Februar von 10.00 – 12.00 Uhr
Hess-Hören
Nachholtermin Service gemäß besonderem Aushang
im Vorraum der Sozialen Betreuung

Mittwoch, 05. Februar um 15.30 Uhr
Literarisch-Musikalisches Café
mit Schülern des Friedrich-Gymnasiums im Speisesaal

Donnerstag, 06. Februar um 10.30 Uhr
Besuch von Kindern des Fröbel-Familienzentrums
Gemeinsames Singen und Musizieren
im Andachtsraum

Montag, 27. Februar um 10.15 Uhr
Karnevalistischer Besuch des Wintershall-Kinderhauses
im Andachtsraum

Dienstag, 04. März um 16.00 Uhr
Karnevalistisches Konzert des Seniorensingkreises Baunatal
im Speisesaal

Donnerstag, 06.03. um 10.30 Uhr
Besuch von Kindern des Fröbel-Familienzentrums
Gemeinsames Spielen im Andachtsraum

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung

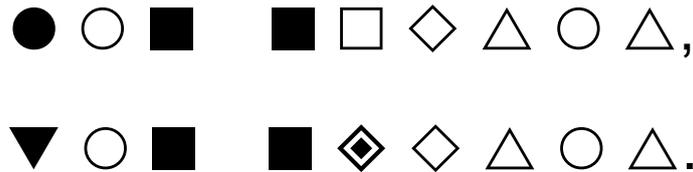


Gedächtnistraining: Mach mit – bleib fit

GEHEIMSCHRIFT

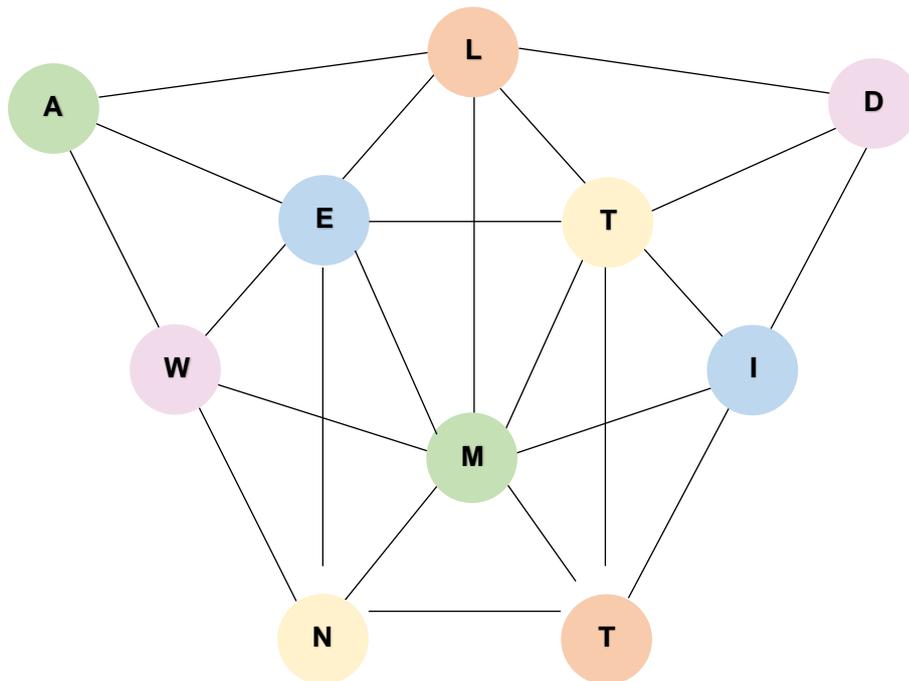
Gleiche Symbole stehen für gleiche Buchstaben. Bei richtiger Lösung ergibt sich eine Lebensweisheit.

Eine kleine Starthilfe: ○ = E ■ = R



BUCHSTABENNETZ

Wenn Sie den richtigen Weg finden ergibt sich ein Luftkurort im Süden Deutschlands. Dabei dürfen keine Linie und kein Buchstabe zweimal verwendet werden.



??

Lösungen der letzten Ausgabe:

- | | | |
|-------------------|---------------------|------------------|
| Weihnachtsrätsel | Lösungswort: Myrrhe | |
| 1: T. Storm (R) | 2. Ägypten (E) | 3. M. Luther (H) |
| 4. Österreich (M) | 5. verheiratet (Y) | 6. Rilke (R) |

Rückwärts lesen
DAS NEUE JAHR SIEHT MICH FREUNDLICH AN UND ICH LASSE DAS ALTE MIT SEINEM SONNENSCHNEIN UND WOLKEN RUHIG HINTER MIR



Rückblick



Stand der Tagesgäste
„Willkommen im Advent“



Stand der Mieter
„Willkommen im Advent“



Konzert des Hornbläserensembles
„Cornissimo“



Konzert des Kinder- und Jugendchores
„Cantamus“



Die „Oberlin-Krippe“ unterwegs im Stiftsheim (Fotograf: Stefan Wendling)

Die nächste Ausgabe von STIFTSHEIM AKTUELL erscheint am 01. April 2025.

Impressum

STIFTSHEIM AKTUELL ist eine Hauszeitung des Evangelischen Altenhilfezentrums Stiftsheim in Kassel
Redaktion: Charlotte Bellin (v.i.S.d.P), Ortrud Freye, Christina von Holten, Stefan Hörnemann, Ilona Pflüger
Ahrensbergstr. 21/23 / 34131 Kassel / Tel.: 0561/9329-0 / Fax: 0561/9329-110
E-Mail: verwaltung@kassel-gesundbrunnen.org
Spendenkonto Förderverein: Kto.-Nr.: IBAN: DE03 5206 0410 0000 001600, Evangelische Bank eG